

Bekanntmachung,

die Ausgabe neuer Couponsbogen zu den Obligationen der 4% Österreichischen Goldrente betreffend.

Das kaiserliche königliche hohe Finanzministerium in Wien hat im Interesse der ausländischen Besitzer von Oesterl. Goldrente die Einrichtung getroffen, daß dieselben die neuen Couponsbogen zu ihren Titres auch an verschiedenen Hauptplätzen im Auslande kostenfrei erheben können.

Infolge des mir dazu von dieser hohen Stelle gewordenen Auftrages erkläre ich mich unter den hierunter angegebenen, vom k. k. Finanzministerium festgesetzten Bedingungen zur kostenfreien Bezugnahme der betreffenden Couponsbogen bereit.

Leipzig, 25. August 1888.

H. C. Plaut.

Kundmachung

des k. k. Finanzministeriums, betr. die Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der mit 4% in Gold verzinslichen Rentenschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche u. Länder.

Eine Rücksicht auf die am 1. Oktober d. J. eintretende Fälligkeit des letzten der, den Obligationen der 4% oesterl. Goldrente bei gestellten Coupons werden bereit für die Ausfolgung der neuen Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen zu den Obligationen der 4% oesterl. Goldrente aller Appoint (A 10,000 fl., 1000 fl. - 200 fl.) wird mit dem 15. September 1888 beginnen.

2) Die neuen Couponsbogen, welche 24 Halbjahrcoupons, der erste am 1. April 1889, der letzte am 1. Oktober 1900, fällig werden, eines eines Tales enthalten, werden reihenförmig:

a. bei der f. f. Staatschuldenkasse in Wien,
b. außerhalb Wien: bei den f. f. Staatsdevisen (Bundeskassen, Finanzkommissionen und Landesbanken),
c. ferner in Amsterdam, Brüssel, Paris, Basel, Zürich, Berlin, Frankfurt a.M., Leipzig und Stuttgart bei den an diesen Plätzen bestandenen Vermittlungsbüros.

3) Bei der f. f. Staatschuldenkasse können die Partien, wenn sie mehr als eines Tales beibehalten, die Taler mittelst Obligationen, entweder von den Appoint der zugedachten Obligationen, einzutauschen.

Über weitere Konfigurationen ist ein Summarum mit Angabe der Artzahl der Taler, sowie der Stückzahl der eingetauschten Taler zu beobachten.

Eingesetzte Taler sind ohne Configuration einzutauschen, auf der Rückseite des Tales, dann aber Name und Wohnort des Eigentümers beizulegen.

Eingesetzte Taler werden logisch liquidiert und die dafür gebildeten Couponsbogen noch am Erreichungszeitpunkt der Taler aufgezählt.

Zur mit Configuration eingetauschten Taler wird ein Rücknahmemodell ausgestellt und hierbei der Anteil der Rücknahmestellung der Taler beobachtet.

Der Beipunkt der Ausfolgung der Couponsbogen wird in dem letzten Halle dem Clericalen seitens des f. f. Staatschuldenkassen gegeben werden.

4) Bei den im Punkte 2 a und c genannten Vermittlungsbüros sind die Taler mittelst ihrer Ausstellung ordnungsgemäß einzutauschen, wobei die relevanten Merkmale der Taler (Appoint der Obligationen und deren Rahmen) enthalten und vor dem Betrieb unter Angabe ihres Wertes untersetzt hin müssen.

Die eingetauschten Taler werden von den Vermittlungsbüros mit der Bezeichnung der Ausstellung der Taler mittelst einer Karte mit Angabe des Appoint, an welcher die Couponsbogen erhalten werden können, zurückgestellt.

Zur ausgetauschten Taler wird die Societät die neuen Couponsbogen gegen Belebung und unter Angabe des Rücknahmesatzes abgeben.

Die Ausstellung der Couponsbogen kann nur bei bestehen Bezeichnung der Taler erfolgen.

Die Rücknahme der Couponsbogen geschieht bei bestehen Bezeichnung der Taler und mit der Ausstellungskarte der Taler.

5) Die neuen Couponsbogen werden an die Partien in allen Fällen unverzüglich verabreicht.

Wien, am 19. August 1888.

J. F. Heyl, Kahla a. S.

Sachsen-Altenburg.
Unterschreibbare Papp-Alterbücher
praktische Sortimente.

Gul. vereinf. Buchhaltung

1000 fl. 200 fl. 100 fl. 50 fl.

Deutsch. Buchhaltung 4. 3. Klasse

Student. v. Lehrer. 1. 2. 3. 4. Klasse

Englisch. Correspondenz. Deutsch.

Wirthschaft. Schule. (aus Sachsen-Anhalt)

Deutsch. Rechnungswesen. Buchhaltung.

Doppelte Buchhaltung

Westphal. Katharinenstr. 24, III.

Deutsch. Gewerbe. 2. Kl. 3. Klasse

Student. v. Lehrer. 1. 2. 3. 4. Klasse

Englisch. Correspondenz. Deutsch.

Wirthschaft. Schule. (aus Sachsen-Anhalt)

Deutsch. Rechnungswesen. Buchhaltung.

French. Madame Maillard

Literatur. Stil. Grammatik. Conversation.

English. English. English. 1. Kl.

Austausch. Prof. A. Maillard

Français. Madame Maillard

Literatur. Stil. Grammatik. Conversation.

Deutsch. Englisch. Deutsch. 1. Kl.

<p